Nr. 03/24 - Juni 2024

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal

Sommerpass 2024 im Rathaus erhältlich

Problemmüllsammlung am 22.06.24 in Kirchahorn und Oberailsfeld

RATHAUS

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal
Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung
René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Bauamt
Nadalie Bayer, Tel. 09202/970877-16,
nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur dienstags und donnerstags)

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht
Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-35
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf
Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV
Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren
Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband
Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung
Tel. 0175 290 476 2

— — —

Hausarztpraxis Ahorntal
Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal
Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445

Kindergarten St. Burkard
Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn
Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll
Anmeldung über die Online-Dienste des Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

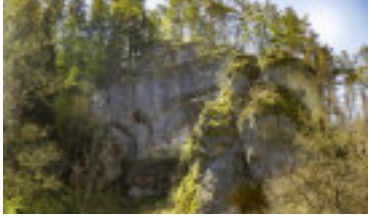
Herausgeber:
Erster Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag:
Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:
Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:
10.07.2024








Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 18.5.24 fand in unserer Gemeinde der Erwachsenenleistungsmarsch der Feuerwehren des Bezirks Oberfranken statt.
Fast 100 Mannschaften mit jeweils 4 Personen in der Gruppe mussten an diversen Stationen ihr Bestes geben und die Übungen mit möglichst wenig Fehlerpunkten abschließen. Es war ein riesiges Event, bei dem insbesondere die Feuerwehr Kirchahorn organisatorisch beteiligt war.
Um das so reibungslos zu organisieren bedarf es eine gehörige Portion an Organisationstalent, Zeit, Helferinnen und Helfer, Geld und die nötige Motivation sich einer solchen Aufgabe zu stellen. Ich ziehe meinen Hut vor dieser Gemeinschaftsleistung und kann wirklich nur meinen größten Respekt aussprechen.
Ich selbst durfte zusammen mit Regierungspräsident Florian Luderschmid, Landrat Florian Wiedemann und dem Vorsitzenden der Feuerwehr Bayreuth Thomas Bauske eine Ehrengruppe bilden und an dem Wettkampf teilnehmen. Dieses Erlebnis war für mich ein absolutes Highlight, was mir ganz sicher sehr lange im Gedächtnis bleiben wird. Wir haben versucht uns an 3 Tagen so gut wie nur möglich auf das „Abenteuer Feuerwehr" vorzubereiten und ich muss im Nachhinein feststellen, es hat bei weitem nicht gelangt.
Was unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wissen und leisten müssen, ist beachtlich. Was das alles im Ernstfall noch bedeutet, möchte ich mir gar nicht vorstellen. Unser Fazit war, es hat unwahrscheinlich viel Spaß gemacht und unser Respekt vor dem Feuerwehrwesen ist um ein vielfaches gewachsen.

Apropos wachsen. Die Ausbauten unseres neuen Rathauses und der Kinderkrippe mit Hort befinden sich nach wie vor im Zeitplan. Im Innenbereich des Rathauses sind die Deckenarbeiten nahezu abgeschlossen und die Malerarbeiten gehen schon gut voran. Im Obergeschoss ist aktuell der Fliesenleger dabei die Bodenbeläge herzustellen und im Außenbereich wurden die Arbeiten zum Vorplatz, sowie den Besucherparkplätzen begonnen. Wir rechnen mit einem Einzugstermin Anfang September.

Der Baustand beim Gebäude Kinderkrippe mit Hort: Im EG sind inzwischen die Deckenarbeiten abgeschlossen und werden in Kürze im OG weitergeführt. Auch hier befinden wir uns im Zeitplan und nach heutigem Stand kann der Eröffnungstermin im Oktober gehalten werden.

Erfreulich ist auch, dass unser Haushalt von der Rechtsaufsicht genehmigt wurde und wir auch in diesem Jahr unsere Projekte weiter gut voranbringen können. Mein Dank an dieser Stelle gilt sowohl unserem Kämmerer Herrn Linhardt als auch unserem Landrat Herrn Wiedemann für die guten und konstruktiven Vorgespräche.

Zum Stand des Windparks am Altenhimmel:
Der Standortsicherungsvertrag wurde mit den BaySF erfolgreich abgeschlossen und die sAP (spezielle Artschutzrechtliche Prüfung) in der Brutsaison 2023 erfolgreich durchgeführt. Das entsprechende Gutachten wird derzeit fertiggestellt. Man kann aber jetzt schon sagen, dass nach überschlägiger Einschätzung des Gutachters keine Verhinderungsvogelarten gefunden worden sind. Aus artenschutzrechtlicher Hinsicht bestehen somit keine Hinderungsgründe.
Weiter fand bereits ein Termin mit dem Bayernwerk zur Erlangung eines Netzeinspeisepunkts in die 110 kV-Ebene statt. Es kann allerdings ein konkreter Einspeiseantrag erst nach Vorlage des ausgefertigen sAP-Gutachtens gestellt werden.
Der geplante Windpark Altenhimmel wurde in die vorgezogene Teilfortschreibung des Regionalplans Oberfranken Ost aufgenommen, wo derzeit das Beteiligungsverfahren vorbereitet wird.
Mit einem Beschluss des regionalen Planungsverbandes ist gegen Ende des Jahres 2024 zu rechnen.

Als nächster Schritt ist die Erstellung des Windgutachtens geplant, wonach dann letztendlich die Standorte und die Anzahl der Anlagen festgelegt werden können.

Ich hoffe, dass alle wieder gut aus dem Pfingsturlaub zurückgekommen sind und wünsche einen guten Start in den Arbeits- und Schulalltag.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



WIR GRATULIEREN

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Lotta Schmidt, Freiahorn

Die kleinen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und
Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.



STANDESAMT

Sterbefälle:

15.03.2024 Anton Neus, Adlitz

08.04.2024 Anna Kohlmann, Freiahorn

02.05.2024 Maria Ollet, Körzendorf

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

...zum Geburtstag

01.06.	Andreas Schiller, Weiher 8	95 Jahre
07.06.	Robert Reihl, Körzendorf 45	76 Jahre
16.06.	Maria Distler, Vordergereuth 4	85 Jahre
22.06.	Alois Haas, Kirchahorn 25	70 Jahre
25.06.	Rosa Dannhäußer, Freiahorn 38	80 Jahre
26.06.	Franz Zahn, Eichig 7	75 Jahre
28.06.	Monika Richter, Eichig 13	70 Jahre
30.06.	Erhard Brendel, Körzendorf 63	75 Jahre
30.06.	Georg Fuchs, Oberailsfeld 18	74 Jahre
06.07.	Hedwig Adelhardt, Adlitz 10	86 Jahre
12.07.	Margareta Fick, Volsbach 17	94 Jahre
16.07.	Margareta Schreiner, Reizendorf 44	74 Jahre
17.07.	Alfons Schlappa, Volsbach 37	89 Jahre
21.07.	Georg Hartmann, Körzendorf 61	75 Jahre
25.07.	Anna Maria Wickles, Zauppenberg 1	72 Jahre
26.07.	Manfred Wohlfahrt, Vordergereuth 3 ½	71 Jahre

...zur 'Diamantenen Hochzeit':

31.07.2024
Irmgard und Gregor Herzing
Reizendorf 26

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Sa.	**08.06.24**	**18:00**	Saugrillen in Hintergereuth
Sa.	**15.06.24**	**19:00**	Konzert mit Chor „Coloured Black“ in der Pfarrkirche Volsbach
Fr.	**21.06.24**	**18:00**	Johannisfeuer in Pfaffenberg
Sa.	**22.06.24**	**19:00**	Johannisfeuer am Feuerwehrhaus in Kirchahorn
Fr.	**05.07.24**	**20:00**	Straßenweinfest in Kirchahorn am Dorfplatz
Sa.	**06.07.24**		
So.	**07.07.24**	**05:45**	Auszug der Wallfahrt von Oberailsfeld nach Gößweinstein
So.	**07.07.24**	**10:00**	Pfarrfest in Poppendorf am Pfarrzentrum
Fr.	**12.07.24**	**18:00**	Kirchweih in Adlitz
So.	**14.07.24**		
Mo.	**15.07.24**		
So.	**21.07.24**		Pfarrfest in Oberailsfeld
Sa.	**27.07.24**	**18:00**	50 Jahre Stammtisch Pfaffenberg
Sa.	**27.07.24**	**19:00**	150 Jahre FF Poppendorf
So.	**28.07.24**	**09:00**	
So.	**28.07.24**	**14:00**	Radfahrerfest am Radfahrer in Oberailsfeld

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Fr.	**07.06.24**	**20:00**	Sophienhöhle: „Von Nämberch nach New York“
So.	**16.06.24**	**17:00**	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü
Fr.	**21.06.24**	**20:00**	Sophienhöhle: Celtic Spirit & Songs mit Andy Lang
Fr.	**28.06.24**	**17:00**	Sophienhöhle: The Gregorian Voices
		20:00	
Fr.	**12.07.24**	**20:00**	Sophienhöhle: „Zungenzauber“ - Goebel u. Wendeberg
Fr.	**19.07.24**	**20:00**	Sophienhöhle: Von Swing bis Bossa Nova
So.	**21.07.24**	**17:00**	Burg Rabenstein: Rot liebe ich Dir
Fr.	**26.07.24**	**18:00**	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/
Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstaltern wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Neu: Tagesaktuell informiert mit der Ahorntal App!

Unter diesem Motto haben wir die App “Heimat-Info” erfolgreich eingeführt.

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Sind Sie schon dabei?



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:
Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat.-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.



„Mit der Einführung der neuen **Ahorntal** App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer App!“ – **1. Bürgermeister Florian Questel**

Auf einen Blick

> Heimat-Info: Die Gemeinde Ahorntal jetzt als App
> Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig;
> Download über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über den QR-Code.
> Weitere Infos unter www.heimat-info.de

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone

Laden im App Store JETZT BEI Google Play

Schritt 2

Wählen Sie **Ahorntal** aus.

Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter “an” ist.

Heimat Info

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Ahorntal beabsichtigt, das Fischwasser im Ailsbach (Gew.II), Gemarkung Freiahorn und Gemarkung Kirchahorn neu zu verpachten.

Das Fischwasser beginnt an der Gemarkungsgrenze Reizendorf/Freiahorn und endet an der Gemarkungsgrenze Kirchahorn/Langenloh.

Die ungefähre Länge beträgt in der Gemarkung Freiahorn ca. 2.000 m und in der Gemarkung Kirchahorn ca. 3.000 m, insgesamt 5.000 m.

Interessenten werden gebeten, ihr schriftliches Angebot bis spätestens

zum 21. Juni 2024

bei der Gemeinde Ahorntal, 95491 Ahorntal einzureichen.

Problemmüllentsorgung am Samstag, 22.06.2024

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 22. Juni 2024

von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr in Kirchahorn am Festplatz
und von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr in Oberailsfeld am Parkplatz beim Buswartehäuschen

festgesetzt.

Der

Sommerpass 2024



liegt für euch in der Gemeindeverwaltung Ahorntal zur Abholung bereit!

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr.
Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie unter diesem QR-Code:

Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:
Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 12,7 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,80
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 12.09.23

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Wiesentgruppe:
Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Juragruppe:
Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,9 °dH
Nitrat: 30 mg/l
pH-Wert: 7,31
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 04.04.23

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling, Brünnberg:
Adlitz, Brünnberg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand:14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/ oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Der Breitbandausbau befindet sich nach aktueller Auskunft der Deutschen Telekom noch in der Ausbauplanung. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, wird von einem Baustart im 3. Quartal 2024 ausgegangen. Die Tiefbaumaßnahmen sollen im 2. Quartal 2026 fertiggestellt werden.

- Die Gemeinde Ahorntal hat von der Regierung von Oberfranken die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Neubau eines Allwetterplatzes mit Weitsprunganlage erhalten. Die Maßnahme kann nun zeitnah ausgeschrieben werden.

- Für diesen Neubau des Allwetterplatzes ist nach Rückmeldung des Behindertenbeauftragten des Landratsamtes Bayreuth von letzter Woche aufgrund des Höhenunterschiedes zur Mehrzweckhalle eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zu schaffen.

- Ab dem 20.03.24 fanden auf dem Gelände der Mitarbeiterparkplätze die Bohrungen für die Erdwärme des Neubaus Rathaus statt.

- Im neuen Rathaus wurde der Estrich verlegt.

- Auch im Neubau Kinderkrippe mit Hort wurden die Vorbereitungen für die Verlegung des Estrichs getroffen. Hier musste allerdings zunächst noch die Fußbodenheizung verlegt werden. Die Arbeiten zur Dämmung des Dachs haben begonnen.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Jahr 2024

Der Erste Bürgermeister und die Verwaltung stellen die Eckpunkte des Haushaltes für das Jahr 2024 vor, der bereits im Finanzausschuss vorbesprochen wurde.

Anschließend wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Vor Beginn der Beratungen bedankt sich Herr Bürgermeister Questel bei den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und erläutert, wie schwierig es angesichts der finanziellen Situation war, den Haushalt für das Jahr 2024 aufzustellen. Er wirft einen Blick auf die im Jahr 2024 anstehenden bzw. fertigzustellenden Projekte, von denen insbesondere der Neubau des Rathauses, der Neubau der Kinderkrippe mit Hort, der Glasfaserausbau und der Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und Adlitz-Steifling-Brünnberg näher erläutert wurden.

Im Anschluss bittet Herr Questel, den Kämmerer Herrn Linhardt um Vorstellung des gemeindlichen Haushalts. Herr Linhardt stellt anhand einer Präsentation die wichtigsten Zahlen und Investitionen des Haushalts für das Jahr 2024 vor. Herr Linhardt teilt mit, dass der Haushalt im Verwaltungshaushalt mit 5.050.800,00 € und im Vermögenshaushalt mit 8.784.500,00 € schließt. Die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurden jeweils mit 390 v.H. kalkuliert.

Im weiteren Verlauf erläutert Herr Linhardt, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für 2024 voraussichtlich 1.469.000 € und die Schlüsselzuweisungen 958.000 € betragen. Die Kreisumlage steigt um 4 Prozentpunkte bzw. 178.200 €. Herr Linhardt erläutert auch, dass die Gemeinde Ahorntal für das Haushaltsjahr 2024 die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen voraussichtlich nicht schaffen wird, diese Mindestzuführung ist ein Indikator für die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ahorntal. Nachdem Herr Linhardt für die Mitglieder des Gemeinderates und die anwesenden Zuhörer noch die Entwicklung der Schulden dargestellt hat, bittet Herr Bürgermeister Questel um Wortmeldungen zur Vorstellung des Haushalts.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest Herr Linhardt die Haushaltssatzung für das Jahr 2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung 2024 samt ihrer Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm

Der Finanzplanung sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahr 2023 bis 2027 werden vorgestellt.

Anschließend wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Kämmerer Herr Linhardt stellt die Finanzplanung für die kommenden Jahre vor. Im Jahr 2025 sind keine größeren Investitionen geplant, hier müssen die laufenden Projekte noch abgewickelt werden.

Im Jahr 2026 steht dann der Neubau der Wasserleitung und der Straße in Adlitz an, hinzu kommt die Fertigstellung des Glasfaserausbaus.

Weitere größere Projekte wurden vorerst nicht im Haushalt aufgenommen.

Beschluss:

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm werden vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Sitzung des Gemeinderates am 18.04.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für den Neubau des Rathauses, der sich weiterhin im Zeitplan befindet, werden in Kürze die Gewerke Schlosserarbeiten, Malerarbeiten und mobile Trennwände und Außenanlagen vergeben. Im Rathaus wurde der Estrich aufgeheizt und die Trockenbaudecken eingebaut. Ab nächster Woche beginnen dann die weiteren Arbeiten am Flachdach. Der Bau der Außenanlagen beginnt am 06. Mai. Noch ausgeschrieben werden muss das Gewerk Bodenbelagsarbeiten, dies erfolgt in Kürze.

- Der Neubau der Kinderkrippe mit Hort befindet sich derzeit ebenfalls im Zeitplan. Hier wurde ebenfalls der Estrich aufgeheizt, zwei der drei Flachdächer wurden inzwischen bereits nahezu fertiggestellt. Auch hier sollen die Trockenbaudecken installiert werden, weiterhin muss hier die Lüftungsanlage noch fertiggestellt werden. Auch das Gewerk Elektro befindet sich derzeit noch auf der Baustelle.

- Die Erschließungsstraße für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort inkl. des neuen Lehrerparkplatzes wurde gestern mit Aufbringung der Deckschicht fertiggestellt. Es müssen nur noch einige Schachtdeckel auf Höhe gesetzt werden, diese Restarbeiten sollen bis nächsten Mittwoch, 24.04.2024, erledigt werden. Am 24.04.2024 findet dann die Abnahme der Straßenbauarbeiten statt. Die Abnahme der Parkflächen wurde bereits durchgeführt. Es wurden hier auch bereits Bäume und Sträucher gepflanzt. Ebenso in Volsbach beim Baugebiet und im 3. Bauabschnitt Hohbaumweg II.

- Für die von den Rechtlergemeinschaften Zauppenberg und Brünnberg beantragten Auflösungen der Rechtlergemeinschaften findet am Mittwoch, den 16.10.2024, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses einen Informationsveranstaltung mit dem Amt für ländliche Entwicklung statt.

Am Donnerstag, den 28.03.2024, hat Herr Julian Ninaus aus Gollenbach seinen Dienst bei der Gemeinde Ahorntal angetreten. Er verstärkt das Team des Bauhofs, das nun nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Franz Roppelt wieder vollständig ist.

- Am 08.04.2024 haben die Bauarbeiten für den Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Adlitz-Steifling-Brünnberg und Ahorntal begonnen. Für die gesamte Maßnahme werden ca. 3 Wochen veranschlagt. Die Arbeiten befinden sich im Zeitplan.

Neubau Rathaus; Beschlussfassung über die vom Bauausschuss vorberatenen Bemusterungen

Im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses, die im Vorfeld der Gemeinderatssitzung stattgefunden hat, wurden folgende Punkte besprochen:

1. Bemusterung der Oberflächen für die Innentüren

2. Bemusterung der Bodenbeläge

3. Bemusterung der Farbtöne für die Außenfassade

4. Bemusterung eines Briefkastens

5. Bemusterung des Belags für den Vorplatz des Rathauses

6. Bemusterung der Sanitärtrennwände

7.(Ggf. Sonstiges)

Der Gemeinderat wird gebeten, die vom Bauausschuss bereits vorberatenen Punkte zu beschließen bzw. Alternativen vorzuschlagen.

Der Erste Bürgermeister erläutert zu den o.g. Punkten was gem. den Beratungen des Bauausschusses dem Gemeinderat zum Beschluss empfohlen wird:

Innentüren: Die Türen werden als Einleimer in Buche ausgeführt. Die Farbe des Türblatts soll der Weißton RAL 9016 sein. Die Trennwände sollen ebenfalls in RAL 9016 ausgeführt werden.

Bodenbeläge: Es wird empfohlen, in den Büros und im Sitzungssaal einen Bodenbelag in Holzoptik zu wählen, das Material Vinyl wurde ja bereits festgelegt. Das genaue Muster bzw. die genaue Farbe des Bodenbelags wird noch nicht festgelegt, Architekt Herr Hilbert wird hierzu größere Muster besorgen. Als Leisten werden Hartkernsockelleisten Cubu-Flex empfohlen.

Außenfassade: Der Bauausschuss empfiehlt, dass die Außenfassade in der Farbe weiß ausgeführt wird, der genaue Farbton muss noch festgelegt werden. Bezüglich der Körnung des Außenputzes wird die Stufe 2 gewünscht, die ausführende Firma hatte ursprünglich Stufe 3 empfohlen. Der Schriftzug „Rathaus" soll nicht aufgemalt werden, sondern mit einzelnen Buchstaben, die auf dem WDVS (Wärmedämmverbundsystem) angebracht werden, ausgeführt werden. Es ist vorgesehen, dass diese in Metall ausgeführt werden.

Briefkasten: Die Verwaltung hat den Wunsch geäußert, dass der Briefkasten jeweils ein Fach für Briefe und eines für Pakete haben soll und der dazwischen liegende Boden herausnehmbar ist, um z.B. für den Rücklauf von Wahlbriefen mehr Platz zu schaffen. Man verständigt sich, eine preiswerte Anlage zu suchen.

Belag Vorplatz des Rathauses: Für den Vorplatz wird das Pflaster citypur in Muschelkalk gewählt. Es wurden drei verschieden große Pflastersteine gewählt, ein beispielhaftes Verlegemuster wurde vorgestellt. Die Stützmauer unterhalb des Rathausvorplatzes hin zum Besucherparkplatz wird mit dem Dietfurter Kalkstein ausgeführt. Bei 60 cm Höhe werden zwei Steinreihen benötigt.

Sanitärtrennwände: Die Sanitärtrennwände werden in graphitgrau ausgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für den Neubau Rathaus die Punkte Oberflächen Innentüren, Bodenbeläge, Farbtöne Außenfassade, Briefkasten, Belag Vorplatz Rathaus und Farbe Sanitärtrennwände wie vom Bauausschuss vorberaten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Beratung und Beschlussfassung über ein Haushaltskonsolidierungskonzept zur Beantragung von Stabilisierungshilfe für das Haushaltsjahr 2024

Zur Beantragung von Stabilisierungshilfe ist ein sogenanntes Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen.

Beigefügt befindet sich ein Vorschlag der Verwaltung sowie eine tabellarische Übersicht zum Haushaltskonsolidierungskonzept.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das beigefügte Haushaltskonsolidierungskonzept.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Stabilisierungshilfe für das Haushaltsjahr 2024

Um für das Jahr 2024 eine Stabilisierungshilfe nach Art. 11 BayFAG beantragen zu können, bedarf es neben eines vom Gemeinderat genehmigten Haushaltskonsolidierungskonzeptes auch eines Beschlusses des Gemeinderates über die Beantragung einer Stabilisierungshilfe.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass für das Jahr 2024 eine Stabilisierungshilfe nach Art. 11 BayFAG beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresbeschaffung der Ahorntaler Feuerwehren für das Jahr 2024

In der Sitzung des Feuerwehr- und Sicherheitsausschusses am Mittwoch, den 10.04.2024, wurde die Jahresbeschaffung für die Ahorntaler Feuerwehren für das Jahr 2024 mit dem Ergebnis vorberaten, dass keine Änderungen vorgeschlagen wurden.

Die vom federführenden Kommandanten in Zusammenarbeit mit den Kommandanten der Wehren aufgestellte Jahresbeschaffung wurde beigefügt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Herr Büttner stellt noch einmal zur Diskussion, ob die von der Gemeinde einst jährlich gewünschte Inspektion der Fahrzeuge tatsächlich notwendig ist. Im Rahmen der Diskussion schließen sich viele Mitglieder des Gemeinderates an und meinen, dass eine jährliche Inspektion nur durchgeführt werden sollte, wenn dies zwingend erforderlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Jahresbeschaffung 2024 für die Ahorntaler Feuerwehren (mit den im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates besprochenen Änderungen).

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Straße "Ludwigsweg" in Kirchahorn zur Ortsstraße

Im Bereich des Bebauungsplanes „Hohbaumweg II" in Kirchahorn befindet sich im 3. Bauabschnitt die Erschließungsstraße Ludwigsweg. Ein großer Teil der Ortsstraße Ludwigsweg ist bereits seit Langem zur Ortsstraße gewidmet, im Zuge der Erschließung des 3. Bauabschnittes Hohbaumweg II wurde die Straße jedoch verlängert.

Dieser Teilabschnitt des Ludwigsweges erfüllt sowohl technisch als auch optisch die Merkmale einer Ortsstraße und ist deshalb als solche zu widmen.

Beschluss:

Die Erschließungsstraße „Ludwigsweg" in Kirchahorn wird auf Grundlage von Art. 3 Abs.1 Nr.3 , Art. 6 und Art. 46 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) auf einer Länge von 0,066 km zur Ortsstraße gewidmet. Anfangspunkt im Süden ist der Beginn des Flurstücks 1329/3 der Gemarkung Kirchahorn, Endpunkt im Norden ist das Ende des Flurstücks 1329/3 der Gemarkung Kirchahorn.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Straße "Rabensteinweg" in Kirchahorn zur Ortsstraße

Im Bereich des Bebauungsplanes „Hohbaumweg II" in Kirchahorn befindet sich im 3. Bauabschnitt die Erschließungsstraße Rabensteinweg. Ein Abschnitt von 0,025 km wurde bereits in der Sitzung vom 21.04.2022 zur Ortsstraße gewidmet.

Die Erschließungsstraße „Rabensteinweg" erfüllt sowohl technisch als auch optisch die Merkmale einer Ortsstraße und ist deshalb als solche zu widmen. Da der „Rabensteinweg" durch den „Ludwigsweg" unterbrochen wird, sind zwei Teilabschnitte des „Rabensteinweges" zu widmen.

Beschluss:

Die Erschließungsstraße „Rabensteinweg" in Kirchahorn wird auf Grundlage von Art. 3 Abs.1 Nr.3 , Art. 6 und Art. 46 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) auf einer Länge von 0,180 km zur Ortsstraße gewidmet. Anfangspunkt im Osten ist der Beginn des Flurstücks 1332/6 der Gemarkung Kirchahorn, Endpunkt im Westen ist der Beginn der Einmündung in den Ludwigsweg, Fl.Nr. 1329/3. Ein weiterer Abschnitt des „Rabensteinweges" mit einer Länge von 0,082 Metern Länge, der im Westen bei der Einmündung des Hohbaumweges in den Rabensteinweg bzw. dem Beginn des Flurstücks 1327 der Gemarkung Kirchahorn beginnt und im Osten beim Beginn der Einmündung in den Ludwigsweg endet, wird ebenfalls zur Ortsstraße gewidmet.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Europawahl 2024; Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für Mitglieder der Wahlvorstände

Nach § 10 Abs. 2 der Europawahlordnung (EUWO) kann den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35 € für den Vorsitzenden und je 25 € für die übrigen Mitglieder gewährt werden.

Bisher wurde es so gehandhabt, dass der Vorsitzende der Wahlvorstände und die weiteren Mitglieder den gleichen Betrag erhalten haben, bei der letzten Landtagswahl betrug das Erfrischungsgeld z.B. 40 €.

Aufgrund des etwas geringeren Aufwandes wird vorgeschlagen, allen Mitgliedern der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35 € zu bezahlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes für die Europawahl 2024 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35 € je Person erhalten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Beratung und Beschlussfassung über die Einberufung eines Festausschusses für die Einweihungsfeiern von Rathaus und Kinderkrippe mit Hort

In den nächsten Monaten stehen die Einweihungsfeierlichkeiten für Rathaus und Kinderkrippe mit Hort an.

Um beide Veranstaltungen angemessen planen zu können, wird wie bei der 50-Jahr-Feier vorgeschlagen, einen Festausschuss zu gründen.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden in den Festausschuss berufen:

Reinhold Schoberth
Martin Thiem
Werner Büttner
Sebastian Knauer
Jennifer Kaiser
Anna Debuday
Florian Questel

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Johannes Knauer fragt, ob sich der Bauhof die beschädigten Bäume bei der Windmühle schon angesehen hat. Der Erste Bürgermeister bejaht das.

Herr Ulrich Grüner fragt ob es möglich sei, weil viele Lastwagen die Regenrinne am Feuerwehrhaus Poppendorf beschädigen, dort einen Pflanztrog als Hindernis aufzustellen. Herr Questel antwortet, dass man dies vor Ort ansehen muss.

Weiterhin bittet Herr Grüner darum, dass die Geschwindigkeitstafeln am Ortseingang bleiben.

Herr Martin Thiem bittet darum, die Straße in Adlitz bei der Kapelle auszubessern, Herr Büttner ergänzt, dass man dann auch gleich die Straße Reizendorf – Vordergereuth mit einbeziehen sollte.

Frau Debuday bittet um Sachstandsrückmeldung zum beantragten Trichter vor Volsbach von Kirchahorn kommend. Herr Questel sichert zu, beim Landratsamt nachzufragen.

Herr Johannes Knauer bittet darum, sich das Buswartehäuschen in Freiahorn mit dem Bauhof anzusehen.



Am Donnerstag, den 28.03.2024 begann Herr Julian Ninaus (2.v.l.) seinen Dienst im Bauhof der Gemeinde Ahorntal. Der Bauhof ist damit wieder vollzählig besetzt.



Am Donnerstag, den 02.05.2024 begann Herr Lukas Teufel aus Langenloh seinen Dienst bei der Gemeinde Ahorntal. Herr Teufel wird in der Wasserversorgung Ahorntal tätig sein.



Am 06.04.2024 feierte Frau Birgit Bauernschmidt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.
Hierfür wurde sie am Freitag, den 19.04.24 von Bürgermeister und Gemeindeverwaltung geehrt.



Zum 02.05.2024 begann Frau Lea Tschampel aus Körzendorf ihren Dienst bei der Gemeinde Ahorntal. Frau Tschampel wird in Zukunft unter anderem im Einwohnermeldeamt tätig sein.

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Elektroaltgeräteannahmestelle Bindlach

Neue Öffnungszeiten ab 01.06.24 - mehr Service



Elektroaltgeräte aus Privathaushalten und Gewerbe entsorgen Sie kostenlos hier: Gewerbemüllsortieranlage (Im Letterer 2, Bindlach)

Montag 9:00 – 11:30 und 12:30 – 16:45 Uhr

Mittwoch 9:00 – 11:30 und 12:30 – 16:45 Uhr

Freitag 9:00 – 11:30 und 12:30 – 16:45 Uhr

Elektroaltgeräte wie z.B. Kaffeemaschinen, elektr. Sessel, Lichterketten, Kabeltrommeln, Herde, Kühlschränke, Drucker, Staubsauger, Blinkschuhe, Stehlampen, Ölradiatoren

Batterien aller Art wie z.B. Lithium-Akkus, Autobatterien, Bleibatterien, Knopfzellen, Trockenbatterien

Leuchtmittel wie z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LEDs

CDs, DVDs (ohne Hüllen), Kabel, Druckerpatronen und Tonerkartuschen

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Ahorntaler Ramadama 2024



Die Ahorntaler Feuerwehren beteiligten sich trotz schlechter Witterung an einer Müllsammelaktion der Gemeinde Ahorntal.

Neben den üblichen Verpackungen und Flaschen fanden die Helfer auch einen Sack voller Frauenschuhe und noch verpackte Lebensmittel an den Straßen- und Wegrändern. (Bilder: FF Poppendorf)

Die Aktion zielte darauf ab, die Umwelt von achtlos entsorgtem Müll zu befreien und das Bewusstsein für Umweltschutz in der Gemeinde zu stärken.

Trotz der widrigen Wetterbedingungen engagierten sich die Feuerwehrleute, um ihren Beitrag zu einer sauberen Umgebung zu leisten.





Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern,
die uns zum Fest unserer Ersten Heiligen Kommunion
durch Glückwünsche und Aufmerksamkeit viel Freude bereitet haben,
sowie allen lieben Menschen, die diesen Tag zu einem Festtag gemacht haben,
an den wir uns immer gerne erinnern werden.



Max Grasser, Alexander Bauernschmitt,
Max Friesner, Paula Bandorf,
Emilia Landmann, Noah Kohlmann,
Dominik Brendel, Finn Brendel, Sebastian Brendel

Volsbach, Mai 2024

Gemeinsames Konzert bringt gemeinsame Freude

Kirchahorn „Wir hatten schon immer etwas gespendet. Das war jetzt aber das erste Mal, dass wir zusammen mit der Blasmusik Oberailsfeld ein Adventskonzert veranstalteten“, erklärte Veronika Hartmann von der Vorstandschaft des engagierten Oberailsfelder Kirchenchores. „Den Erlös vom Konzert stockten wir auch auf 1000 Euro auf und gemeinsam übergeben wir heute diese Spende“, freute sie sich zusammen mit der Chor-Vorsitzenden Christine Dormann, dem Blasmusik-Vorsitzenden Sebastian Zitzmann und dessen Kassier Michael Fuchs von der bekannten Blasmusik in Oberailsfeld. Die 1000 Euro gingen je zur Hälfte an die ASB-Kita in Kirchahorn und an „Wir sind alle gleich“ in Waischenfeld. „Wir werden das Geld in die Gärtnerei stecken“, sagte Vorsitzender Claus Hempfling dankbar und ASB-Kita-Einrichtungsleiterin Isabel Hutzler freute sich: „Den Betrag nutzen wir, um Spielgeräte für unsere Kinder anzuschaffen. Da sind wir wirklich sehr dankbar.“



Von links: Veronika Hartmann, Christine Dormann, ASB-Einrichtungsleiterin Isabel Hutzler, Claus Hempfling von „Wir sind alle gleich“, Sebastian Zitzmann und Michael Fuchs.

Maisels FunRun 2024

Am 05.05.2024 war es endlich so weit. Über 40 Schülerinnen und Schüler mit Geschwisterkinder der Grundschule Ahorntal nahmen am diesjährigen Maisels FunRun teil.

Die Kinder traten in drei verschiedenen Läufen an und es galt je nach Jahrgang eine Strecke von 400 m bzw. 800 m zu bewältigen. Wir vom Elternbeirat konnten für alle Laufkinder ein gemeinsames grünes T-Shirt organisieren, so dass man sich auch in der großen Menge beim FunRun wieder erkannte.

Vor dem Start stand das gemeinsame Aufwärmen auf dem Programm und dann hatte das Warten ein Ende: Der Startschuss fiel, alle Kinder gaben ihr Bestes und meisterten den Lauf - angefeuert von zahlreichen Lehrkräften der Grundschule, die auch in ihrer Freizeit „ihre" Kinder mit Plakaten unterstützen. Am Ziel erhielten alle Kinder eine Medaille und konnten sich über eine Erfrischung und einen Essensgutschein freuen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Korbinian Körzdörfer, der in seiner Altersklasse den ersten Platz belegte.

Ein herzlicher Dank geht im Namen des Elternbeirats und der Grundschule Ahorntal an die Sponsoren, ohne die die Anschaffung der T-Shirts nicht möglich gewesen wäre:

Pfeufer Energie GmbH, Polster Bau GmbH, Schreinerei Thiem, Fahrschule Zeilmann, Gemeinde Ahorntal und RuTeXX.



Zum Schluss wollen wir vor allem den Kindern ein großes Dankeschön aussprechen, die fleißig mitgemacht haben:

Ihr wart spitze! Wir freuen uns schon auf das nächste Laufevent mit euch.



Defibrillator mit Kinderfunktionstaste

Der SV Kirchahorn hat auf seinem Gelände einen AED – Automatisierter externer Defibrillator – installiert. Es ist der erste im Bereich des Jugendfußballs im Landkreis mit einer Kinder-Funktionstaste.



Florian Pfeuffer, Oliver Haas, Bürgermeister Florian Questel, Wolfgang Hetz, SV-Vorsitzender Hans Michael Herzing, Matthias Brendel und AndiZeilmann (von links) präsentieren den AED mit Kinderfunktionstaste. Foto: Frauke Engelbrecht

KIRCHAHORN. Es war Hans Michael Herzing, Vorsitzender des SV Kirchahorn, ein großes Anliegen, einen Defibrillator auf dem Vereinsgelände zu haben. „Es gab in der Vergangenheit schon mehrere Vorfälle im Landkreis, wo so ein Gerät wichtige Hilfe leisten konnte oder auch dringend notwendig gewesen wäre", sagt er. Und wichtig war ihm, dass das Gerät eine sogenannte Kinderfunktionstaste hat, die im Einsatzfall dafür sorgt, dass weniger Strom abgegeben wird. „Wir haben 677 Mitglieder, davon sind 201, also rund ein Drittel, Kinder und Jugendliche", so Herzing weiter, „da ist ein AED mit dieser speziellen Funktion dringend erforderlich." Der AED wird in dem Pavillon am Fußballplatz angebracht. „Das Häuschen ist immer offen, wenn der Platz genutzt wird, dann hat jeder im Notfall Zugriff darauf."

In Kirchahorn ist es der zweite Defibrillator, einer ist am Dorfladen in der Ortsmitte installiert. „Es gibt in unserer Gemeinde schon mehrere AED", sagt Bürgermeister Florian Questel, „und auch Anfragen aus verschiedenen Ortsteilen liegen vor." So gibt es im Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Körzendorf ein Gerät, außerdem im Außenbereich der Feuerwehrgerätehäuser in Reizendorf, Vorder- und Hintergereuth, Freiahorn, Adlitz, Christanz und Oberailsfeld. In Pfaffenberg gibt es im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses, in Volsbach im Außenbereich des Pfarrzentrums und auf Burg Rabenstein an der Rezeption einen Defi. Der Bürgermeister unterstreicht die Notwendigkeit der Geräte. „Die Bevölkerungsstruktur wird immer älter, da ist es geboten, entsprechende Vorsorge zu treffen", sagt Questel. Aber auch für Kinder sei dies wichtig, so wie es eben jetzt der SV Kirchahorn mit dem neuen Gerät umsetzt.

Um die Koordination, was die Anschaffung des Defis angeht sowie die entsprechende Schulung kümmert sich Matthias Brendel aus Neumühle. Der Leitstellendisponent bei der Integrierten Leitstelle Bayreuth- Kulmbach (ILS) und Rettungssanitäter betreut die Geräte im Gemeindegebiet. Auch er unterstreicht ihre Wichtigkeit in Ergänzung zur „nur" Wiederbelebung. „Ein AED ist ein hilfreiches Zusatzgerät", betont Brendel. Pro Minute, die bei einem Notfall verstreicht, sinkt die Wiederbelebbarkeit des Herzens um zehn Prozent, erklärt er. Daher sei es wichtig, dass ein Defi möglichst schnell zum Patienten komme. „Rund 70 Prozent der Herzstillstände treten im privaten Bereich auf", so Brendel, deshalb sei der Bedarf von Defibrillatoren dringend gegeben.

Die Kosten für den neuen AED beim SV Kirchahorn betragen 2487 Euro. Davon sponsert die Sparkasse Bayreuth 1250 Euro. „Das ist gut eingesetztes Geld", sagt Vorstandsvorsitzender Wolfgang Hetz, „eine Anschaffung, die wir immer wieder gerne unterstützen." Der gleiche Betrag kommt von dem örtlichen Waldpflege-Unternehmer Oliver Haas, der auch SV-Mitglied ist und sich in dieser Funktion um die Sportplatzpflege kümmert. Florian Pfeuffer, der ein Energieunternehmen im Ahorntal hat, sowie Andi Zeilmann, der einen mobilen Pizzaservice betreibt, übernehmen die Kosten für die Wartung des Defis. Die Gemeinde finanziert den Wandschrank, in den der Defibrillator in dem Pavillon auf dem Sportgelände seinen Platz findet, sagt der Bürgermeister.

Das Thema Defibrillator ist der Gemeinde Ahorntal schon immer ein Anliegen. So hat sie vor zwei Jahren den Defi aus Körzendorf, für den es keine Originalersatzteile für die Akkus und Klebepads mehr gab, an den Verein „Humanitäre Hilfe für Nigeria" gespendet. Mathew Anyanawu, Geistlicher der Pfarrgemeinde Volsbach, stammt aus Nigeria und hat ihn damals mit Vereinsvorsitzendem Reinhold Schoberth, dritter Bürgermeister im Ahorntal, bei einem Heimaturlaub mitgenommen. Dort hat das Gerät schon mehrere Menschenleben gerettet.

Quelle: Frauke Engelbrecht, Nordbayerischer Kurier

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

15. Jahrgang
184. Ausgabe

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Digitaler Bio-Einkaufsführer für die Fränkischen Schweiz

Unter dem Motto „So schmeckt die Fränkische Schweiz" ist nun eine neue Auflage des Bio-Einkaufführers der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz erschienen. Die Nachfrage ist groß! Der Bio-Einkaufsführer wird nun zum dritten Mal neu aufgelegt. Dieser zeigt, welche Vielfalt an regionalen und ökologisch erzeugten Produkten man in der Fänkischen Schweiz kaufen kann und möchte für Verbraucher, Produzent und Ladenbetreiber einen Mehrwert schaffen. Bereits seit Anfang April ist die neue Ausgabe als Heftchen in Gemeinden, Tourismus-Infos und bei teilnehmenden Bio-Betrieben erhältlich.



Die neue Version ist jetzt auch online verfügbar. Um die Nachfrage zusätzlich zu bedienen, gibt es den Bio-Einkaufsführer nun auch digital. Auf der eigenen Internetseite kann über das Suchfeld oder über eine interaktive Karte einfach nach Erzeugern oder Produkten gesucht werden. Klicken Sie doch mal rein!

Link zum digitalen Bio-Einkaufsführer: bioeinkaufsfuehrer-fraenkischeschweiz.de

Kompensationsflächen: 20 ha gesucht!

Für ein großes Bauvorhaben werden Ausgleichsflächen in der Größenordnung von ca. 20 Hektar gesucht. Die Flächen müssen über naturschutzfachliches Aufwertungspotential verfügen, d.h. im Ausgangszustand Intensivacker, Intensivwiese (mit Dünger, Gülle) oder Nadelholzforst sein. Ob dieses Potential besteht, klären wir gerne für Sie ab. Weiterhin müssen die Flächen in einem räumlichen Zusammenhang liegen, d.h. idealerweise innerhalb einer Gemarkung oder in einem Umgriff von ca. fünf Kilometern. Aufgrund der Flächengröße können auch mehrere Eigentümer zusammen Flächen anbieten. Denkbar ist der Verkauf oder die Eintragung eines Rechtes als Ausgleichsfläche ins Grundbuch. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über die Pflege der Flächen Einnahmen zu erzielen.

Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne mit uns in Kontakt. Es genügt ganz unkompliziert die Angabe der Flurnummer per E-Mail, telefonisch oder schriftlich.

Wenn Sie weitere Fragen haben sprechen Sie mich gerne an!

Daniel Jentsch
Interkommunales Kompensationsflächenmanagement

Telefon 0151 5579 1699
jentsch@wirtschaftsbandA9.de
kfm.wirtschaftsbanda9.de

Juni 2024

Newsletter

Sanierungs-Erstberatung durch Fachexperten



Sie besitzen eine leerstehende Immobilie oder ziehen einen Kauf in Betracht? Dann können Sie unter bestimmten Bedingungen eine geförderte Sanierungs-Erstberatung in Anspruch nehmen.

Als Eigentümer*in oder Kaufinteressent*in einer leerstehenden oder mindergenutzten Immobilie können Sie im Vorfeld eines Umbauvorhabens die Chancen und Hindernisse sowie den Kostenrahmen abschätzen lassen.

Darüber hinaus können Bürger*innen, die neutralen Rat in Energiefragen suchen, auch eine kostenlose Energieberatung vor Ort in Anspruch nehmen. Auf Wunsch kann bei der Sanierungs-Erstberatung zwischen mehreren weiterführenden Beratungs-Bausteinen ausgewählt werden, um beispielsweise Detailfragen zur Heizung oder zur Solaranlage zu klären.

Die kostenlose Energieberatung für Privathaushalte beinhaltet die Auswahl aus folgenden Modulen:

- Basis-Check vor Ort
- Gebäude-Check: Überprüfung der Haustechnik, Wärmeschutz und Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien
- Heizungserneuerung-Check
- Solarthermie und Photovoltaik-Check
- Schimmel-Check

Weitere Informationen zum Beratungsangebot finden Sie unter: https://stadt-land-raum-region-bayreuth.de/

Das Antragsformular für die geförderte Erstberatung können dort ganz einfach online ausfüllen oder Sie nehmen direkt mit dem Leerstandsmanagement Kontakt auf:

Für die Stadt Bayreuth: leerstandsmanagement@stadt.bayreuth.de

Für den Landkreis Bayreuth: sanierung@lra-bt.bayern.de

Region Bayreuth

Partner der Dachmarke Bayreuther Land werden

Machen auch Sie mit, indem Sie als regionaler Produzent oder Anbieter Mitglied der regionalen Dachmarke Bayreuther Land werden. Nutzen Sie die Vorteile einer starken Gemeinschaft:

- Im Rahmen der Partnerschaft stehen Ihnen „Bayreuther-Land“-Werbematerialien zur Verfügung
- Auf regelmäßigen Netzwerktreffen können Sie mit uns gemeinsame Projekte erarbeiten und haben die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch
- Nehmen Sie teil an Exkursionen zu Best-Practice-Beispielen
- Nutzen Sie vertriebliche Vorteile durch unsere Zusammenarbeit mit dem lokalen Einzelhandel
- Profitieren Sie von unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und von Marketingaktivitäten mit Präsenzen auf Veranstaltungen, Messen und Märkten
- …und vielem mehr

Wenn Sie Mitglied werden möchten, besuchen Sie uns doch auf unserer Website: www.bayreutherland.de



IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de Bilder: Landratsamt Bayreuth, Region Bayreuth, V.i.S.d.P.: Jana-Lisa Mönch

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

oberfranken

REGION BAYREUTH

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
Mai bis August

fruchtBAR SCHULUNG
am Freitag, 21. Juni

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie fruchtBAR ausleihen möchten, können an dieser Schulung teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 15.00 Uhr - 18.00 Uhr ∗ **Kosten:** keine

SCHULUNG „AUFSICHTSPFLICHT, JUGENDSCHUTZ UND RECHTSFRAGEN“
am Samstag, 22. Juni



Wo fängt Aufsichtspflicht an, wo hört sie auf und vor allem wer haftet, wenn wirklich etwas passiert?
Ihr erhaltet Einblicke in die Themen Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Haftung und könnt rechtliche Fragen dazu anbringen.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 09.00 Uhr-18.00 Uhr ∗ **Alter:** ab 15 Jahre ∗ **Kosten:** 15,00 €

TIERISCH WILD – FAHRT IN DEN LEIPZIGER ZOO
am Dienstag, 27. August

Tiere hautnah erleben und die faszinierende Wildnis erkunden könnt ihr gemeinam mit uns, denn der Weg führt uns in den Sommerferien in den Leipziger Zoo. Von A wie Afrikanischer Löwe bis Z wie Zebra gibt es unzählige Tierarten zu bestaunen. In insgesamt 6 Erlebniswelten wird es hier sicherlich keinem langweilig! Und wenn wir schon einmal in Leipzig sind, dann darf eine Stadt- und Shoppingtour natürlich nicht fehlen!
Ort: Leipzig ∗ **Uhrzeit:** 08.00 - 20.00 Uhr ∗ **Alter:** 11 bis 17 Jahre ∗ **Kosten:** 25,00 € (für Busfahrt und Eintritt)

BEE HAPPY! – EIN TAG BEIM IMKER
am Mittwoch, 28. August



Einen Tag lang dem Imker über die Schultern blicken – das kannst du bei unserem Erlebnistag „Bee happy!“ An diesem Tag soll sich alles um die Bienen drehen. Wir möchten gemeinsam erfahren, was die Aufgaben eines Imkers sind, wie seine Arbeitsgeräte und natürlich lernen, wie der leckere Honig entsteht. Ein paar schöne Überraschungen hat sich der Imkerverein auch einfallen lassen, aber wir wollen ja nicht zu viel verraten.
Ort: Weidenberg ∗ **Uhrzeit:** 10.00 - 14.30 Uhr ∗ **Alter:** 6 bis 12 Jahre ∗ **Kosten:** 5,00 €

Nähere Informationen und Anmeldeformulare:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Alle uns're Entchen schwimmen hin und her, Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die Höh'.

Das Ausbrüten von Eiern und das Miterleben der Entstehung eines neuen Lebens fasziniert unsere Kindergartenkinder schon das 4. Jahr in Folge.
Nach dem wir in den letzten Jahren Hühnern und Wachteln beim Schlüpfen zusehen durften, haben wir uns diesmal für Enten entschieden.

Bereits nach 27 Tagen knacksten die ersten 2 Eier auf
und ein Tag später erblickten die Küken das Licht der Welt.







Die tapsigen Entchen kamen dann in ihren Käfig, der mit Wärmeplatte und stärkendem Futter ausgestattet war.
Da Enten das Wasser lieben und ja gute Schwimmer sind, konnten sie ihre angeborenen Fähigkeiten gleich in einer Wasserwanne testen.



Eine Woche später schlüpften dann noch 6 weitere gelbe Enten. Zwei von ihnen waren leider so schwach, dass sie von einer Kindergartenfamilie liebevoll aufgepäppelt werden mussten.





Unsere zwei Erstgeborenen waren inzwischen so groß, dass sie auch schon das Freilandgehege und das große Wasserbecken nutzen konnten.



Seit Anfang Mai sind alle Enten in ihrem neuen Zuhause bei Lisa und Michi angekommen.

Mai 2024

♥-liche Einladung zur KINDERKIRCHE



Wann

30.6.2024

10⁰⁰ Uhr

Wo

Kirche in Volsbach

„Jonas & der Hl. Christopherus"

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Bernd & Philipp RAPS
95496 Glashütten, Lärchenstraße 7
Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870
www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

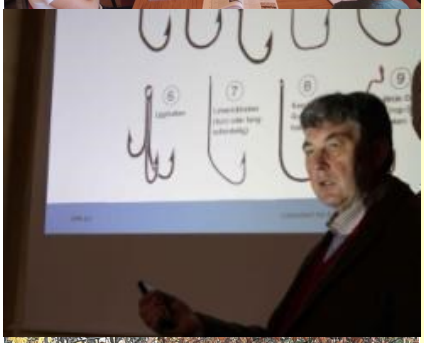
Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschieden Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.







Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

Ferien-/Intensivkurs für

BAYREUTH

in der „Gaststätte DÜNKEL“
95436 Bindlach, Steigstraße 25

Mo. 29.07.2024 — Sa. 03.08.2024

6 Tage Unterricht mit je 8 Unterrichtsstunden täglich

280,00 € inkl. Bücher

Anmeldung über

www.fischereizentrum-oberfranken.de

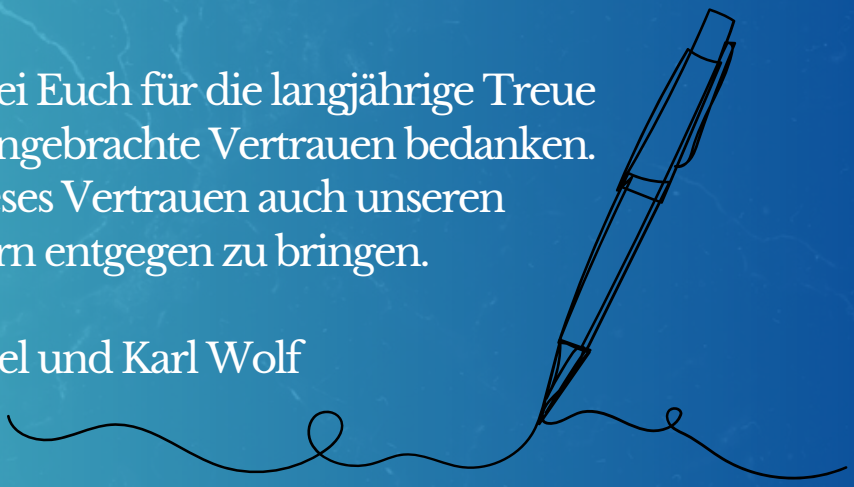
Liebe Kundinnen und Kunden,



nach 29 Jahren übergeben wir zum 01.07.2024
unseren
Schreib- und Spielwarenladen Wolf
an die WSAG - Wir sind alle gleich! gGmbH
und freuen uns, dass unser Geschäft weitergeführt wird.

Wir möchten uns bei Euch für die langjährige Treue und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Und bitten, dieses Vertrauen auch unseren Nachfolgern entgegen zu bringen.

Ursel und Karl Wolf



Wir, die WSAG - Wir sind alle gleich! gGmbH,
freuen uns mit dem
Schreib- und Spielwarenladen der Familie Wolf
ein weiteres Puzzleteil für unser Herzensprojekt gewinnen zu können.

Wie bisher, findet Ihr auch ab 01.07.2024,
Lotto und die gewohnten
Schreib- und Spielwaren
in der Fischergasse 38.



Des Weiteren dürfen wir ab Juli
auch Eure Hermespakete bei uns annehmen.

Die Gutscheine können weiterhin eingelöst werden.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer WSAG - Wir sind alle gleich! gGmbH - Team

Kinderschutzbund Bayreuth e.V.

Netzwerk Familienpaten Bayern

- Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, besonders mit Kindern?
- Sind Sie aufgeschlossen, kontaktfreudig und einfühlsam?
- Haben Sie Zeit zu verschenken und möchten diese sinnvoll einsetzen?

Wir suchen für die **Stadt** und den **Landkreis** Bayreuth ehrenamtliche

Familienpatinnen und -paten

die einmal wöchentlich für 2 bis 3 Stunden Familien im Alltag entlasten und unterstützen.
Die nächste 6-tägige Schulung findet im Herbst/Winter 2024 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.kinderschutzbund-bayreuth.de oder bei
Ulrike Thoma-Korn, Koordinatorin „Familienpaten“
E-Mail: thoma-korn@kinderschutzbund-bayreuth.de
Telefon: 0921 / 511 699



Ingenieurbüro Stiefler-Ebert
www.pruefstelle-auerbach.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



Auswahlverfahren für Studienplätze im öffentlichen Dienst

Information zum Auswahlerfahren für Studienplätze im öffentlichen Dienst in Bayern, Studienbeginn Herbst 2025

Für die Bewerbung um einen Studienplatz bei einer staatlichen Verwaltung z. B. bei Städten, Gemeinden und auch bei der Deutschen Rentenversicherung ist der erste entscheidende Schritt die Teilnahme am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses.

Für die dualen Studienplätze gibt es ein zentrales Auswahlverfahren, bei dem Ihr Allgemeinwissen, Ihr Sprachverständnis sowie Ihr logisches, strukturelles, analytisches Denkvermögen getestet werden. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens ist dafür entscheidend, ob Sie bei den Behörden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor Studienbeginn statt und wird bayernweit in diesem Jahr voraussichtlich am 07. Oktober 2024 durchgeführt.

Die Anmeldefrist läuft bereits, Anmeldeschluss ist am 10. Juli 2024.

Mehr Informationen dazu findet man im Internet unter
www.lpa.bayern.de



WSAG -
Wir sind alle gleich! gGmbH
-Die Gärtnerei
Zeubacher Str. 24
91344 Waischenfeld
09202 241

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:30 - 16:30 Uhr
Samstag
09:00 - 13:00 Uhr







Unser Angebot

Trauerfloristik

Blumensträuße

Dekogestecke

Pflanzen je nach Saison

Zimmerpflanzen

Gemüse- und Salatpflanzen

Geschenkideen

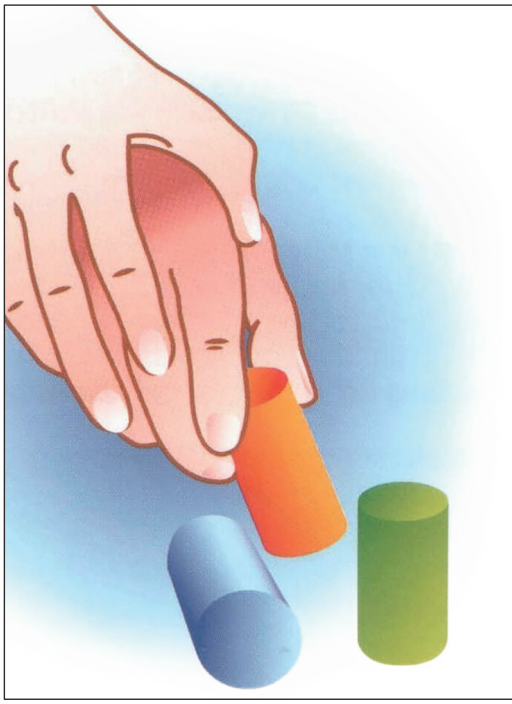
Grabpflege

und noch vieles mehr









Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de

ELEKTROTECHNIK
ZEILMANN GMBH
Seelig 12, 91344 Waischenfeld
09202 / 97 18 720
info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702

Bayerischer
Landespersonalausschuss

DUALES STUDIUM

an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Starte deine Zukunft – bewirb dich jetzt!

vielseitig – verantwortungsvoll – zukunftssicher

nur eine Anmeldung
viele Karrieremöglichkeiten

Termine

Anmeldung: **13. März bis 10. Juli 2024**
ggf. Restplätze bis max. 10. September 2024

Prüfung: 7. Oktober 2024

Duales Studium

Beginn: Herbst 2025

Vergütung: über 1.550 Euro mtl.*



Infos hier

lpa.bayern.de

* vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

- **Elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- **Elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)
- **Kauffrau/ Kaufmann**
  für Büromanagement (m/w/d)
- **Technischer Systemplaner/in**
  für elektrotechnische Systeme (m/w/d)
- **Informations-elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (m/w/d)

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs-und Aufstiegsmöglichkeiten.

Spannende und energiegeladene Projekte warten auf dich! Interessiert? Dann melde dich unter:

Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Telefon: 09279/333
E-Mail: bewerbung@richter-rw.de
www.richter-rw.de/ausbildung

RICHTER R&W
STEUERUNGSTECHNIK